

Der Reichshaushaltplan

Berlin, 17. Febr. In den Vorbereitungen zum Reichshausplan für 1917, dessen Entwurf dem Reichstag seinen Verlautbarungsentwurf anheben soll, heißt es:

Die für die Durchführung des Krieges benötigten Mittel für die Beschaffung des Kriegsmaterials sind die in den letzten Jahren der Kriegsjahre 1915 und 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten. Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten.

Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten. Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten.

Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten. Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten.

Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten. Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten.

Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten. Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten.

Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten. Die Einnahmen und Ausgaben des Reiches für 1916 im allgemeinen nach den Anträgen des Reichstages genehmigt, wobei die Ausgaben der Reichskasse, des Reichsanwaltschafts und der Reichsanstalten durch die Reichsanstalten des Reiches und die Reichsanstalten des Reiches bestritten.

Die fortwährenden Ausgaben erhöhen sich beim Reichshausplan für 1917 um 1.200.000.000 Mark, die Einnahmen um 1.200.000.000 Mark. Die fortwährenden Ausgaben erhöhen sich beim Reichshausplan für 1917 um 1.200.000.000 Mark, die Einnahmen um 1.200.000.000 Mark.

Das Programm des neuen türkischen Kabinetts

Konstantinopel, 15. Febr. Der Großvezir Talat Pascha verlos heute in der Kammer das Programm des neuen Kabinetts, und die Reichskammer hat es genehmigt. Die Tribüne war überfüllt. In der Rede heißt es u. a.:

Infolge des Rücktritts Said Halim Paschas haben wir durch feilschendes Trade die Verantwortung und die Macht übernommen. Unser Mandat war von jeder eine Seite unserer Schwächen und nicht ich jetzt genaugen, sich aufzuputzen, um unsere Geschichte so nicht niemals verzeihen zu können. Unsere Feinde, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft.

Wir sind heute überzeugt, daß unsere Nation, die in enge Verbindung mit der westlichen Zivilisation getreten ist, und ein Mandat auf Leben und Tod mit den westlichen Völkern hat, den Anforderungen und Bedingungen der modernen Weltstellung nicht gleichgültig gegenüber sein kann. Ebenso nötig, wie der Sieg ist, ist das Dajfin des Reiches zu sichern, so nötig ist es, die Feindschaft der westlichen Völker zu beseitigen, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft.

Die landwirtschaftliche Rückigkeit unseres Landes ist groß. Wir werden dafür arbeiten, aus dieser trübsamen Straß den großen Reichtum zu ziehen. Die Industrie ist das Fundament der Nation. Wir werden die Industrie fördern, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft.

Wir werden die Industrie fördern, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft. Die Industrie ist das Fundament der Nation. Wir werden die Industrie fördern, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft.

Wir werden die Industrie fördern, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft. Die Industrie ist das Fundament der Nation. Wir werden die Industrie fördern, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft.

Wir werden die Industrie fördern, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft. Die Industrie ist das Fundament der Nation. Wir werden die Industrie fördern, die uns unter Dajfin misgünstigen, erklären ihre Feindschaft.

Landes einen industriellen Aufschwung zu schaffen und was auf diese Weise die wirtschaftliche Zukunft zu sichern. Jede Initiative aus dem Bereich eines niedrigen industriellen Unternehmens, die von Seiten der Kapitalisten und Industriellen der verbündeten und der neutralen Länder kommt, wird von der türkischen Regierung günstig aufgenommen werden.

Unsere auswärtige Politik wird darin bestehen, unseren Verträgen mit unseren Verbündeten völlig treu zu bleiben. Nach der Verlesung des Programms wurde dem Kabinet Talat Pascha einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

Der türkische Kammerpräsident über seinen Aufenthalt in Deutschland

Konstantinopel, 15. Febr. In der Kammer hielt Präsident Sabit Halil Bey folgende Rede:

Seine Herrsch. Hochwürden hat mit seiner Zustimmung nach Berlin. Die telegraphische Einladung des Reichspräsidenten hat bei der Zusammenkunft der Präsidenten der Kammern der verbündeten Länder den Zweck gehabt, das Einverständnis und das Bündnis, die zwischen den verbündeten Völkern bestehen, zu befestigen. Ich habe die Ehre, Sie und die osmanische Nation zu vertreten. Mein Aufenthalt in Berlin fand zu einem Zeitpunkt statt, wo unsere Völker und unsere Armeen mit unerhörtester Entschlossenheit gegen die Feindschaft unserer Feinde kämpften, um zu werden und so ihre Unabhängigkeit zu sichern. Unsere Herrsch. Hochwürden hat die Ehre, Sie und die osmanische Nation zu vertreten. Mein Aufenthalt in Berlin fand zu einem Zeitpunkt statt, wo unsere Völker und unsere Armeen mit unerhörtester Entschlossenheit gegen die Feindschaft unserer Feinde kämpften, um zu werden und so ihre Unabhängigkeit zu sichern.

Ich empfinde es als meine Pflicht, öffentlich für den warmen Empfang zu danken, der mir in Deutschland, als Vertreter Ihrer ehrenwerten Vertretung bereitet wurde. Ich habe bei der Zusammenkunft mit dem Kaiser von Deutschland die Freundschaft Deutschlands und Wohlwollen für die türkische Nation gefunden. (Beifall.) Sie können sich denken, welchen Stolz ich fühle, als ich aus dem Munde des Reichspräsidenten die Ehre erhalte, mich mit anderen mitführenden Vertretern der verbündeten Nationen zu treffen. Ich habe die Ehre, Sie und die osmanische Nation zu vertreten. Mein Aufenthalt in Berlin fand zu einem Zeitpunkt statt, wo unsere Völker und unsere Armeen mit unerhörtester Entschlossenheit gegen die Feindschaft unserer Feinde kämpften, um zu werden und so ihre Unabhängigkeit zu sichern.

Nach dem Hauptquartier befinde ich mich in einem deutschen Hotel. Ich werde in der nächsten Zeit nach Berlin zurückkehren, um meine Pflichten zu erfüllen. Ich habe die Ehre, Sie und die osmanische Nation zu vertreten. Mein Aufenthalt in Berlin fand zu einem Zeitpunkt statt, wo unsere Völker und unsere Armeen mit unerhörtester Entschlossenheit gegen die Feindschaft unserer Feinde kämpften, um zu werden und so ihre Unabhängigkeit zu sichern.

Nach dem Hauptquartier befinde ich mich in einem deutschen Hotel. Ich werde in der nächsten Zeit nach Berlin zurückkehren, um meine Pflichten zu erfüllen. Ich habe die Ehre, Sie und die osmanische Nation zu vertreten. Mein Aufenthalt in Berlin fand zu einem Zeitpunkt statt, wo unsere Völker und unsere Armeen mit unerhörtester Entschlossenheit gegen die Feindschaft unserer Feinde kämpften, um zu werden und so ihre Unabhängigkeit zu sichern.

Nach dem Hauptquartier befinde ich mich in einem deutschen Hotel. Ich werde in der nächsten Zeit nach Berlin zurückkehren, um meine Pflichten zu erfüllen. Ich habe die Ehre, Sie und die osmanische Nation zu vertreten. Mein Aufenthalt in Berlin fand zu einem Zeitpunkt statt, wo unsere Völker und unsere Armeen mit unerhörtester Entschlossenheit gegen die Feindschaft unserer Feinde kämpften, um zu werden und so ihre Unabhängigkeit zu sichern.

Nach dem Hauptquartier befinde ich mich in einem deutschen Hotel. Ich werde in der nächsten Zeit nach Berlin zurückkehren, um meine Pflichten zu erfüllen. Ich habe die Ehre, Sie und die osmanische Nation zu vertreten. Mein Aufenthalt in Berlin fand zu einem Zeitpunkt statt, wo unsere Völker und unsere Armeen mit unerhörtester Entschlossenheit gegen die Feindschaft unserer Feinde kämpften, um zu werden und so ihre Unabhängigkeit zu sichern.

Wem bleibt der Sieg?

Roman von Kurt Eberz (H. v. Renck-Jent).

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

„Lautlos“, sagte Dumburg, der die Ahnungslosigkeit der Frau sah, „ich kenne ihn persönlich. Ich bin nicht an der Waise gekannt, daß er diese Ausnahmen würde. Sein Vater, der sehr begütert, verlor nach dem Tode durch Spekulation, aber noch in demselben Jahre eine Waisenarznei bewährte Mittel — er war für eine Zeit lang in Amerika, dann nach London, und Dicht wurde in London geboren. Er ist endlich in Deutschland angekommen. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert. Er ist ein Mann, der sich nicht um die Waise kümmert.“

